

GKMB Domain Services

Die Einsatzformen und die jeweiligen Kundenvorteile

Version 1.1

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	3
1.1 Was Sie in diesem Benutzerhandbuch finden.....	3
2. GKMB Domain Services	4
2.1 Die typische Ausgangslage.....	4
2.2 Die Alternativen für den Domainbetrieb	4
2.3 Die Vorgehensweise bei den Alternativen	5
2.4 Vor- und Nachteile aus Kundensicht	6
3. Angaben zu dieser Dokumentation	8

1. Einleitung

1.1 Was Sie in diesem Benutzerhandbuch finden

Dieses Handbuch soll Sie bei der Entscheidung unterstützen, welche Form des Domain Services Sie bei GKMB in Anspruch nehmen wollen. Dazu erklären wir zunächst kurz, was die Domain Services für Sie bedeuten. Danach beschreiben wir alle zur Verfügung stehenden Einsatzalternativen und stellen zum Schluss die Vor- und Nachteile aller Alternativen gegenüber, um Ihre Entscheidung für Sie leichter zu machen.

1.2 Wozu Domain Services?

Jeder Teilnehmer im Internet braucht eine eindeutige Adresse, damit die einzelnen Datenpakete im Netz ihr Ziel erreichen können. Diese Adresse wird IP Adresse genannt (IP steht für Internet Protocol). Zwei Beispiele einer IP Adresse sind 109.45.17.2 oder, weil der rund 43 Milliarden große Nummerbereich dieser Adressen längst ausgeschöpft ist, neuerdings 2001:0db8:85a3:08d3:1319:8a2e:0370:7344.

Da sich niemand solche Zahlenungetüme merken kann, gibt es ein Domain Name System (kurz DNS), das leicht zu merkende Klarnamen mit der IP Adresse verknüpft. Und so finden wir dann mit einem so genannten Domain Namen wie z.B. stanzerei-meier.de die Webseiten und die Postfächer der Stanzerei Meier, ohne die IP Adresse je wissen zu müssen.

Damit das funktioniert, muss natürlich irgendein Dienstleister die Verknüpfung zwischen Domain Name und IP Adresse für Sie verwalten und dafür einen Domain Name Server betreiben. Und dieser Dienstleister muss außerdem dafür Sorge tragen, dass weltweit bekannt ist, dass er die Adressverknüpfung für Sie verwaltet und letztendlich auskunftsfähig ist. In der Praxis ist dieses Adressauskunftssystem sehr viel komplexer, weil es einen ausgefeilten Mechanismus gibt, dass „Ihre Adressverknüpfung“ an möglichst vielen Stellen bekannt ist, damit eine schnelle Verbindung zu Ihnen möglich ist.

Welche Funktionen hängen üblicherweise an einer Domain? Die beiden bekanntesten Dienste sind sicherlich

- » Webseiten (z.B. www.stanzerei-meier.de) und
- » E-Mail (z.B. chef@stanzerei-meier.de)

Daneben gibt es eine Vielzahl weiterer Dienste die eher unbemerkt ablaufen. Dazu gehören Dateiübertragung (ftp Dienst) oder Nachrichtenübermittlung (rss), die zum Beispiel verwendet werden, um eine Nachricht von der Website automatisch auch auf Facebook zu zeigen.

2. GKMB Domain Services

2.1 Die typische Ausgangslage

Wenn Sie diese Dokumentation von uns erhalten, dann ist in der Regel Ihre neue von uns entwickelte Website kurz vor der Live-Schaltung und es muss entschieden werden, in welchem Domain Betriebsumfeld die neue Website betrieben werden soll.

Die neuen Webseiten werden auf einem der speziellen GKMB Webserver verwaltet. Diese Webserver betreiben wir exklusiv für GKMB in einem deutschen Hochsicherheitsrechenzentrum.

Zum Zeitpunkt der Liveschaltung muss im weltweiten Domain Name Service auf jeden Fall die IP Adresse unseres für Sie eingesetzten Webserver mit Ihrem in der Regel ja schon vorhandenen Domain-Namen verknüpft werden. Für den Fall, dass Sie für die neue Website noch keinen Domain-Namen hatten, haben wir nach Absprache mit Ihnen einen Domain-Namen registrieren lassen. In einem solchen Fall müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Erwägungen nicht mehr anstellen.

2.2 Die Alternativen für den Domainbetrieb

Die Entscheidung für den künftigen Domain Service liegt bei Ihnen. GKMB hat keine speziellen Präferenzen oder spezielle Interessen abgesehen von einem für Sie möglichst reibungslosen und dauerhaft zuverlässigen Service.

Sie können ...

- » ... GKMB die künftige Verwaltung Ihrer Domain übertragen oder
- » ... die Verwaltung der Domain bei Ihrem bisherigen Dienstleister lassen.

In der Regel können Sie nach einer Abwägung der nachstehend beschriebenen Vor- und Nachteile zwischen beiden Alternativen frei wählen. Bei folgenden Konstellationen ist die Wahl eingeschränkt:

- » wenn GKMB für Sie eine neue Domain registriert hat, unter der die neue Website erreichbar sein soll, dann liegt die Domainverwaltung bei GKMB.
- » wenn Sie über eine umfangreiche IT Struktur mit vielen aktiven Internetdiensten oder einer Vielzahl von Postfächern verfügen, dann wird in der Regel nach einer Abstimmung zwischen uns und Ihrem IT Verantwortlichen eine speziell passende Sonderlösung festgelegt.

2.3 Die Vorgehensweise bei den Alternativen

Die Vorgehensweise und die einzelnen Arbeitsschritte sind bei den beiden Alternativen unterschiedlich.

Wenn GKMB die Domainverwaltung übernimmt, dann...

- » ... rufen Sie bei Ihrem bisherigen Dienstleister einen Autorisierungscode zur Domainübertragung ab und leiten diesen an uns weiter. Da der Autorisierungscode nur eine kurze Zeit gültig ist, teilen wir Ihnen rechtzeitig vor der Liveschaltung mit, wann wir den Autorisierungscode brauchen.
- » ... mit dem Autorisierungscode starten wir wenige Stunden vor der Liveschaltung die Domainübertragung zum GKMB Server. Von da ab übernehmen wir die treuhänderische Verwaltung Ihrer Domain, die Sie bei Vertragsbeendigung oder auf Ihre Anforderung natürlich jederzeit wieder zurück erhalten.
- » ... sofern Sie unter dem Namen der betroffenen Domain auch Postfächer betreiben, klären wir die Art des bei Ihnen praktizierten Postfachbetriebs ab. Üblich sind a) Postfächer beim bisherigen Domainverwalter, b) Postfächer auf einem intern oder extern betriebenen Mail- oder Exchangeserver.
- » ... sofern die Postfächer beim bisherigen Domainverwalter betrieben wurden, legen wir nach Ihren Angaben alle benötigten Postfächer an und teilen Ihnen die Zugangsdaten für Posteingang (POP3) und Postausgang (SMTP) mit.
- » ... sofern die Postfächer auf einem intern oder extern betriebenen Mail- oder Exchangeserver liegen, teilen wir dem von Ihnen uns benannten technischen Betreuer, die neuen Zugangsdaten für den Mailserver mit.
- » ... kurz bevor wir die Liveschaltung starten, sollten Sie zeitnah noch einmal alle Mails aus den Postfächern abrufen und danach können Sie die neuen Postfachzugangsdaten auf Ihren Computern einrichten.
- » ... wenn wir die Liveschaltung gestartet haben, teilen wir Ihnen dies mit. Es kann zwar bis zu 24 Stunden dauern, bis die neue Website überall auf der Welt erreicht wird, die E-Mails werden Sie aber schon wenige Minuten nach dem Start der Liveschaltung über die neuen Postfächer unseres Services erreichen.
- » ... wenn die Liveschaltung abgeschlossen ist, können alte Postfachzugangsdaten gelöscht und evtl. Verträge mit dem bisherigen Dienstleister beendet werden.

Wenn die Domainverwaltung nicht wechseln soll, dann...

- » ... richten wir eine Pseudodomain gleichen Namens auf unserem Server ein und teilen Ihnen die Verweisdaten mit, die Ihr Dienstleister zum gegebenen Zeitpunkt eintragen muss, damit die Anfragen nach Ihrer Website auf unserem Webserver landen.
- » ... die Verweisdaten sollten Sie unverzüglich Ihrem Dienstleister zur Prüfung weiterleiten. Gerne können Sie zur Klärung eventueller technischer Fragen Ihrem Dienstleister unsere Kontaktdaten weitergeben. Bitte weisen Sie Ihre Dienstleister deutlich darauf hin, dass er die Verweisdaten jetzt zur Prüfung der technischen Gegebenheiten gesandt haben und dass er erst aktiv werden soll, wenn Sie ihn dazu auffordern.
- » ... sofern Sie unter dem Namen der betroffenen Domain auch Postfächer betreiben, fragen wir in der Regel nur kurz die Art des bei Ihnen praktizierten Postfachbetriebs ab, damit wir die Betriebsumgebung einschätzen können. Üblich sind a) Postfächer beim bisherigen Domainverwalter, b) Postfächer auf einem intern oder extern betriebenen Mail- oder Exchangeserver.
- » ... sofern die Postfächer beim bisherigen Domainverwalter betrieben wurden, ist in der Regel nichts

zu ändern.

- » ... sofern die Postfächer auf einem intern oder extern betriebenen Mail- oder Exchangeserver liegen, sollten Sie den technischen Betreuer Ihres Mailserver in Kenntnis setzen. In der Regel sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
- » ... wenn wir die Liveschaltung starten können, teilen wir Ihnen dies mit. Jetzt sollten Sie sofort Ihren Domain Dienstleister bitten, jetzt die ihm übermittelten Verweisdaten zu aktivieren.
- » ... je nach der Reaktionsgeschwindigkeit kann es de Domains mit der .de-Endung zwischen 1 und 2 Tagen und bei Domains mit einer .com-Endung zwischen 2 und 10 Tagen dauern, bis die neue Website überall auf der Welt erreicht wird.

2.4 Vor- und Nachteile aus Kundensicht

Die Vor- und Nachteile aus Ihrem Blickwinkel hängen von gegebenen Umgebungsbedingungen und natürlich auch von Ihren eigenen Einschätzungen ab. Dabei sind kurzzeitige Vor- und Nachteile von den nachhaltig wirksamen Auswirkungen zu unterscheiden. Daher haben wir bei den einzelnen Positionen vermerkt, ob die Wirkung kurzzeitig oder dauerhaft ist.

Wenn GKMB die Domainverwaltung übernimmt, ergeben sich folgende Vor- und Nachteile aus der Sicht des Kunden:

Thema	Vorteile	Nachteile	Wirkung
Kosten	Eine Domain ist im GKMB Rundumservicepreis beinhaltet.		Dauerhaft
Domainüberwachung	Ist im GKMB Service beinhaltet.		Dauerhaft
Postfachzugangsdaten		Müssen neu eingerichtet werden	Einmalig
Postfachbetrieb	POP3/IMAP und SMTP, Webmail-Zugang mit jedem Browser auch von unterwegs möglich	Postfachbetrieb nicht um Rund-UmService inbegriffen. Angebot auf Anfrage.	Dauerhaft
Suchmaschinen	Optimale Infrastruktur aus Suchmaschinen-sicht		Dauerhaft
Altverträge mit bisherigem Dienstleister	Können gekündigt werden		Dauerhaft
Eingetragener Domainbesitzer	GKMB übernimmt treuhänderische Verwaltung und gibt Domain jederzeit wieder frei	GKMB wird eingetragen	Dauerhaft
Web-Verfügbarkeit	Höher, da weniger Server in der Antwortkette		Dauerhaft
Antwortzeiten	Geringfügig besser		Dauerhaft
Reaktion bei Nichterreichbarkeit der Website	Rund um die Uhr Überwachung von über 50 weltweit verteilten Messpunkten mit automatischer Alarmierung eines dreistufigen 365x24 Bereitschaftsdienstes.		Dauerhaft

Wenn die Domainverwaltung beim bisherigen Dienstleister verbleibt, ergeben sich folgende Vor- und Nachteile aus Kundensicht:

Thema	Vorteile	Nachteile	Wirkung
Kosten		Zusätzliche Domainskosten bei bisherigen Dienstleister bleiben. GKMB kann die Domainskosten nicht einsparen, da die Pseudodomain die gleichen Kosten verursacht.	Dauerhaft
Domainüberwachung		Muss der Kunde übernehmen bzw. beauftragen	Dauerhaft
Postfachzugangsdaten	In der Regel kein Eingriff erforderlich		Einmalig
Postfachbetrieb	Meist auch beschränkter IMAP Betrieb ohne Datensicherung		Dauerhaft
Suchmaschinen		Sub-Optimale und unter bestimmten Bedingungen sogar nachteilige Infrastruktur aus Suchmaschinensicht	Dauerhaft
Altverträge mit bisherigem Dienstleister		Müssen zumindest für den Domain- und Postfachbetrieb aufrecht erhalten werden	Dauerhaft
Eingetragener Domainbesitzer	Bleibt unverändert		Dauerhaft
Web-Verfügbarkeit		Geringer, da mehr Server in der Antwortkette	Dauerhaft
Antwortzeiten		Geringfügig schlechter	Dauerhaft
Reaktion bei Nichterreichbarkeit der Website		Sie müssen sich mit Ihrem Domain-Dienstleister in Verbindung setzen und die Problembeseitigung koordinieren und überwachen.	Dauerhaft

3. Angaben zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation ist mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Trotz aller Sorgfalt sind Fehler in der Dokumentation nicht mit absoluter Sicherheit auszuschließen. Wenn Sie einen solchen Fehler entdecken, bitten wir um Ihren Hinweis an den GKMB Support (Kontakt Daten finden Sie am unteren Seitenende).

Im praktischen Einsatz können sich von der Dokumentation geringfügig abweichende Funktionsweisen u.a. ergeben durch:

- » eine andere für die Abbildung der Kundenanforderung anders konfigurierte Systemeinstellung
- » Besonderheiten der vom Kunden verwendeten Systemumgebung (Netzwerk, Eingabegerät, Betriebssystem, Browser, etc)
- » aus technischen oder Sicherheitsgründen kurzfristig durchgeführte Systemveränderungen.

Selbstverständlich steht Ihnen darüber hinaus die GKMB Kundenbetreuung unter info@gkmb.de oder unter 07232-372355 für Ihre speziellen Fragen zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch arbeitstäglich (Feiertagskalender Baden-Württemberg) von 9 bis 17:30 Uhr.